

I. Anmeldung

TOP: _____

Kulturausschuss
Sitzungsdatum 06.07.2018
öffentlich

Betreff:
Science Camp Nürnberg

Anlagen:
 Bericht
 Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

2017 fand auf Initiative von BgA zum ersten Mal ein Wissenschaftscamp für Kinder und Jugendliche statt. Ziel des sog. Science Camps ist es u.a. Kinder an Wissenschafts- und Forschungsthemen heranzuführen. Die Veranstaltung war mit einer Auslastungsquote von 107% ein Erfolg und wird 2018 wieder durchgeführt. Organisiert wird die Veranstaltung von KUF/2 in Kooperation mit J-Ferienprogramme und der Kulturidee GmbH und inhaltlich getragen von 20 weiteren Programmpartnern (Universitäten, Museen, freie Organisationen). Eine Anschubfinanzierung durch BgA wurde für 2017 verabredet und erfolgt eingeschränkt auch 2018. Im Bericht wird vorgeschlagen, das Science Camp zukünftig jährlich durchzuführen, weiterzuentwickeln und im Haushalt mit einer Grundfinanzierung und einem geringen Stundenkontingent zu verankern.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** 27.054 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten 20.000 € pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten 7.054 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Mit StK ist vereinbart, die erforderlichen Mittel, vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kulturausschuss, für den Haushalt 2019 anzumelden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 0,15 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Diversity-Check im Anhang

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 BgA
 J
 Ref. I/II/Stk

II. Herrn OBM

III. Referat IV

Nürnberg,
Kulturreferat

(5886)

Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Das Science Camp erreicht Jungen und Mädchen aus unterschiedlichen Sozial- und Bildungsschichten, kultureller Herkunft und unterschiedlichen Alters. Durch die Angebotsentwicklung für spezielle Zielgruppen sollen verstärkt Mädchen und Kinder aus bildungsfernen Schichten angesprochen werden.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert das Vorhaben ?	Grundlage sind die bei der Buchung über das Ferienprogramm von J erhobenen Daten.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Kann das Vorhaben zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Ja, z.B. durch * den moderaten Unkostenbeitrag * die Kopplung von technischen und handwerklich-technischen Angeboten in Verbindung mit Bewegungsangeboten, wodurch nicht nur technikaffine Kinder angesprochen werden * durch Angebotsentwicklungen für spezielle Zielgruppen, z.B. für Mädchen	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem Einsatz öffentlicher Mittel zu erwarten?	Zugang zu wissenschaftl. Themen für Kinder unterschiedl. kultureller und sozialer Bildungshintergründe, Vermittlung von technischen und handwerklich-technischen Fertigkeiten, Persönlichk.entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
Gesamtrelevanz			<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant